

1. Änderungssatzung zur

Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Osterburg (Altmark)

-Feuerwehrentschädigungssatzung-

Aufgrund der §§ 8, 35 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 15. Juni 2014, GVBl. LSA 2014 S. 288 und Rd.Erl. des MI vom 16.06.2014 (MBI. LSA 2014 S. 264) in Verbindung mit dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001, GVBl. LSA 2001 S. 190, zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 12. Juli 2017, GVBl. LSA S. 133, hat der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) am 21.06.2018 folgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Osterburg (Altmark) vom 22.02.2016 wird im § 2, Abs. 1 wie folgt geändert und ergänzt:

§ 2 Aufwandsentschädigung

(1) Die nachfolgend genannten Ehrenbeamten und Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Hansestadt Osterburg (Altmark) erhalten eine monatliche pauschale Aufwandsentschädigung in folgender Höhe:

1. Stadtteilwehrleiter	200,00 €
2. Gerätewart	40,00 €
3. berufene Gruppenführer	40,00 €
4. Entschädigung Atemschutzgeräteträger je absolvierte Atemschutzstrecke	10,00 €
5. Entschädigung Atemschutzgeräteträger je Durchgang Brandübungscontainer	10,00 €
6. Einsatzentschädigung Kamerad/Einsatz	10,00 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2018 in Kraft

Hansestadt Osterburg (Altmark), den 22.06.2018

Nico Schulz
Bürgermeister

